

Regierungserklärung in Hongkong abgebrochen

Hongkong. Nach lautstarken Störungen durch Abgeordnete hat Hongkongs Regierungschefin Carrie Lam am Mittwoch ihre jährliche Regierungserklärung abgebrochen und die Rede per Videoaufzeichnung präsentiert. Mehrere Parlamentarier unterbrachen Lam immer wieder durch Rufe und Hohngelächter. Sie gab daraufhin den Versuch auf, ihre Regierungserklärung direkt vor dem Parlament abzugeben und griff auf eine Aufzeichnung der Rede zurück. Darin erklärte Lam, in den vergangenen vier Monaten habe es mehr als 400 Kundgebungen in Hongkong gegeben. Anhaltende Gewalt und verbreiteter Hass schaden den Grundwerten der Stadt, sagte sie. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/364881.regierungserklärung-in-hongkong-abgebrochen.html>